

die vmbliegende von weitem ihre Zuflucht darauff genommen/vnd das ihrige saluiret haben.

Diemeil auch vor zehen Jahren dieses Haus vnd Gut Beuern in der Creditoren Hände gerathen/vnd also viel klagens vnd disputirens / so wol von seiten der Creditorum / als der Münchhausischen Wittiben / vnd andern Interessenten / vnauffhörlich getrieben worden / hat der Gnädige Landesfürst auß sonderlichen Ursachen / mit allseitiger Bewilligung / solcher

gestalt sich in die Sache geschlagen / daß nicht allein die immilli creditores, vnd andere privilegirte Forderungen / durch anschnliche baare Bezahlung abgelegt / sondern auch der Fraw Wittwen von Münchhausen ihre Adelige Alimentation vermacht worden/vnd seynd darauff alle bawfällige Dertter repariret / vnd dieses wolgelegene/bequeme vnd schöne Haus/sampt allen Nebengebäuden / hinwieder in guten Stand gesetzt worden.

### Bisperode.

Als Adelige Haus Bisperode / so im Fürstenthumb Braunschweig vnd Wolffebüttel / etwa eine Meile von der Statt Hamelen gelegen/ heisset eigentlich Bischofferohda / ist vor Jahren von einem Bischoff von Hildesheim außgerohdet vnd gebawet / nachgehends aber durch Vertauschung des Ampts Steurwald/ vnd anderer Güter / auff das alte Adelige Geschlecht der von Werder/ Echensweis transferirt worden.

Anno 1625. als der General Tilly mit der Keyserlichen Armada in diß Land kommen/ auch die Armada von Hamelen abnach der Steinburg marchiret / ist dieses Haus/ nebst dem Dorff/ wie ebē die Scheure voll Korn gewesen/ gänzlich abgebrant/ vnd eingäschert/ daß auch so wenig die von dem Werder / als die Einwohner / in drey Jahren sich allda nicht haben behelffen / oder sich ein Mensch auffhalten können.

Ob auch wol so viel die von dem Wer-

der immer haben erheben können / dieses Haus mit Scheuren vnd Vorwerke/ auch in dem Dorff die Einwohner wieder gebawet/ so ist doch Anno 1638. den 2. Octob. wie der Schwedische General Lieutenant Ringe mit etlichen Regimentern allda losgirt / alle angebawete Gebäude / auch das Dorff/ mit allem Korn / zum andern mahl wieder erbärmlich eingäschert / vnd abgebrant/ daß auch gedachter General Ringe kaum/ wegen des Feners/ vom Hause sich hat machen/vnd demselben entriuen können.

Sonsten gehören zu diesem Hause vnterschiedliche Dörffer / sampt Zehenden/ Pächten / vnd andern præstationibus, sonderlich aber herzlich grosse Holzungen/ die in guten Mastjahren ein ehrliches außtragen können: Ist auch zimlicher Ackerbaw daselbst / vnd das nunmehr aber ein erbawte Haus in einer gesunden vnd zimlich lustigen gegend gelegen.

### Blanckenburg.

Als neue Schloß Blanckenburg ist auff eben demselben Berge/ da das alte Schloß gestanden/ jedoch also gebawet / daß der Felse / darauff das alte Schloß gelegen/ in der Circumferens des neuen ganz eingeschlossen / vnd derselbe mitten in dem jezigen Schloßplaz begriffen. Es ist dieser Schloßberg respectu der Statt Blanckenburg gegen Süden oder

Mittag / jedoch so situiret/ daß die Statt vnten den Schloßberg recht in forma hemicycli, oder in form eines halben Mondes vmbgibet/ auch Schloß vnd Statt mit einer Ringmaur verwahret/ vnd gleichsam an einander gehänget seyn/ Inmassen dann der Weg auß der Statt nach dem Schloß/ wiewol wegen des hohen Berges per anfractus admodum sinuosos, hman gehet.

Ⓞ

Das